



"Queer Spaces: A Collective Inquiry across Times and Contexts" Blockmodul

Herbstsemester 2024/25

Modulverantwortung

- Prof. Dr. Eveline Ammann Dula (eveline.ammann@bfh.ch), Dozentin, Institut Soziale und kulturelle Vielfalt
- Prof. Dr. Dorian Kessler (dorian.kessler@bfh.ch), Dozent, Institut Organisation und Sozialmanagement

Durchführungsverantwortung

- Aron Korozs (aron.korozs@bfh.ch), Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Soziale und kulturelle Vielfalt

Interne Lehrpersonen:

- Martina Becker, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Departement Wirtschaft

Externe Lehrpersonen:

- Kejsi Hysa, Streha Tirana
- Sandro Niederer, Transgender Network Switzerland (TGNS)
- StattLand Bern
- Jessica Siegrist, tanted families
- N.N., Du bist Du
- N.N., QueerAltern Bern
- N.N.

Abbildung 1: Inhaltsverzeichnis (Bitte auf entsprechendes Kapitel klicken)

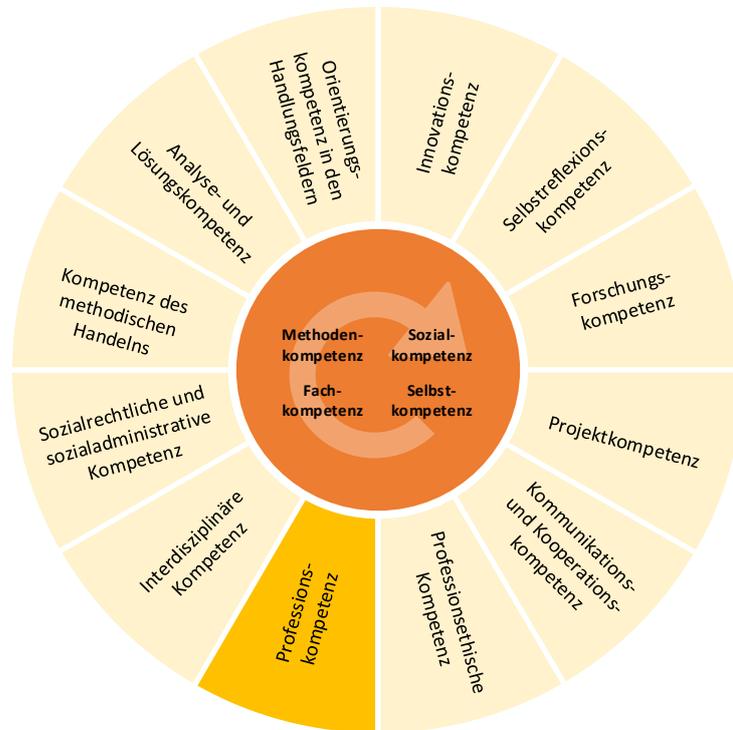
Auf einen Blick	Kompetenzen und Lernziele
Programm	Kompetenznachweis

1 Auf einen Blick

Formale Angaben		
Modulname		
Blockmodul: "Queer Spaces: A Collective Inquiry across Times and Contexts"		
Durchführungsverantwortung		
Korozs, Aron		
Modulcode	Modultyp	Verortung im Studium
BSS	Wahlpflichtmodul	Phase 1 und 2
ECTS	Sprache	Zugangsvoraussetzungen
3	Englisch	keine
Durchführungszeitpunkt		
KW 36, 37		
Veranstaltungsformat	Kompetenznachweis (Form und Abgabezeitpunkt)	
Seminar	KNW besteht aus zwei Teilen: - Teil 1: Reflexionsjournal als Einzelarbeit (Abgabe Freitag der KNW 37) - Teil 2: Präsentation am letzten Modultag in Gruppen (Freitag, KW 37)	
Präsenzpflicht		
Keine		
Bemerkungen		
Anrechenbar für CGC Modul auch für Studierende anderer Departemente geöffnet		
Modulinhalt		
<p>Spaces are products of social processes and power relations. Based on this postulate, this course invites students to explore the concept of "queer space", both as a theoretical framework and as a practical intervention. "Queer space" can be understood as a space that challenges and subverts oppressive power structures of (hetero-)normativity. Through readings and media, students will explore queer spaces and queer spatialities across various sociocultural as well as historical contexts, including New York City during the "AIDS crisis", post-colonial Mumbai or Berne before and around the time of the youth unrests of the 1980s. We will also engage with the notions and topics of performativity, gentrification and reclamation, migration, (sub-)urbanity, hetero- and homonormativity, intersectionality, violence and futurity within the context of queer space. Through readings, walks and media interventions, you will develop your own critical and creative perspectives on queer space and how it can influence your social work practice in the future.</p>		

2 Kompetenzen und Lernziele

Adressierte (dunkelgelb) und durch den KNW geprüfte (fett) Kompetenzen



Konkrete Ausführungen zum Kompetenzprofil finden sich [hier](#).

Lernziele

	Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Sozialkompetenz	Selbstkompetenz
Professionskompetenz	Die Studierenden können die Bedeutung der Inhalte des Blockmoduls für die Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit einschätzen.	Die Studierenden können die professionsbezogenen Schlussfolgerungen aus dem Blockmodul auf eine gegebene professionelle Situation anwenden.	Die Studierenden sind in der Lage, ihren Mitstudierenden die Relevanz der Modulinhalte für den beruflichen Alltag mündlich darzulegen.	Die Studierenden sind in der Lage, bei der Bearbeitung der Modulinhalte eigene Rollenverständnisse kritisch zu reflektieren.
Kompetenz des methodischen Handelns	Die Studierenden sind in der Lage, im Modul bearbeitete methodische Ansätze einander gegenüberzustellen und kritisch zu würdigen.	Die Studierenden sind in der Lage, mit Rückgriff auf im Modul bearbeitete Inhalte, bei Fallbeispielen situationsadäquate Handlungsempfehlungen abzuleiten.	Die Studierenden sind in der Lage, gemeinsam mit Mitstudierenden fallspezifisch Interventionen zu erarbeiten und zu beurteilen.	Die Studierenden sind in der Lage, die im Modul erarbeiteten, methodischen Ansätze vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen und Einstellungen einzuordnen.

Innovationskompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, hinsichtlich dem Modulthema Innovationspotenzial zur Weiterentwicklung der Profession und Disziplin der Sozialen Arbeit zu identifizieren.	Die Studierende können aus den im Modul erarbeiteten Inhalten neue Lösungsansätze für gegebene Fragestellungen und Probleme in der beruflichen Praxis entwickeln.	Die Studierenden sind in der Lage, im Austausch mit Mitstudierenden neue/weiterführende Ansätze des sozialarbeiterischen Handelns zu diskutieren.	Die Studierenden zeigen sich in der Bearbeitung der Modulthematik offen für eigene Weiterentwicklung und das Verlassen der eigenen Komfortzone.
Forschungskompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, die im Modul erarbeiteten Inhalte aus wissenschaftlicher und/oder forschungsmethodischer Sicht zu beurteilen.	Die Studierenden sind in der Lage, zur Bearbeitung der Modulthematik auf wissenschaftliche und/oder forschungsmethodische Verfahren zurückzugreifen und diese zielführend anzuwenden.	Die Studierenden sind in der Lage, bei Diskussionen ihre Argumente mit Rückgriff auf Forschungsergebnisse zu untermauern.	Die Studierenden sind in der Lage, eigene Positionen vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu reflektieren.

3 Programm

Durchführungszeiten

Montag, 09.15-12.00 (3 KS) + 13.15-16.00 (3 KS)

Dienstag, 09.15-12.00 (3 KS) + 13.15-16.00 (3 KS)

Donnerstag, 09.15-12.00 (3 KS) + 13.15-16.00 (3 KS)

Freitag, 09.15-12.00 (3 KS) + 13.15-16.00 (3 KS)

Neben dem aufgeführten Kontaktstudium (KS) ist genügend Zeit für das begleitete (BSS) und freie Selbststudium (FSS) vorzusehen. Für das begleitete Selbststudium sind unter anderem die beiden letzten Unterrichtsstunden 16.15-17.50 Uhr einzuplanen.

Option 1: 2 Wochen Block à 4 Tage (Vollzeitstudierende)

KW	Datum	Inhalt	Lehrperson
36	Tag 1 Montag, 02.09.2024	Vormittag: What is "Queer"?	Aron Korozs (KS + BSS)
		Nachmittag: Is (Queer) Space Gendered?	
	Tag 2 Dienstag, 03.09.2024	Vormittag: Gentrification, Displacement, Reclamation	Aron Korozs (KS + BSS)
		Nachmittag: Queer Bern	Verein StattLand Bern & Aron Korozs (KS + BSS)
	Tag 3 Donnerstag, 05.09.2024	Vormittag: Strategies: Imagined & performative spaces, queer space-making	Aron Korozs (KS + BSS)
		Nachmittag: Strategies: Queering Social Work I.	N.N. (Verein «Du bist Du»)
	Tag 4 Freitag, 06.09.2024	Vormittag: Strategies: Queering Social Work II.	Kejsi Hysa (KS) & Aron Korozs (KS + BSS)
		Nachmittag: Mid-term wrap-up, Group work with coaching	Aron Korozs (KS + BSS)
37	Tag 1 Montag, 09.09.2024	Vormittag Intersectionality I: Theoretical and Methodological Framework	Aron Korozs (KS + BSS)
		Nachmittag: Intersectionality II: Queer Migrations	Jessica Siegrist & Aron Korozs (KS + BSS)
	Tag 2 Dienstag, 10.09.2024	Vormittag: Trans Activism and Safer Spaces	Sandro Niederer (KS) & Aron Korozs (KS + BSS)
		Nachmittag: Movie Afternoon	Aron Korozs (KS + BSS)
	Tag 3 Donnerstag, 12.09.2024	Vormittag: Queer Housing	N.N. & Aron Korozs (KS + BSS)
		Nachmittag: Queer Aging	Martina Becker & N.N. (Verein "QueerAltern Bern") & Aron Korozs (KS + BSS)
	Tag 4 Freitag, 13.09.2024	Vormittag: Group work with coaching	Aron Korozs (KS + BSS)
		Nachmittag: Final presentations, feedback session, debriefing	Aron Korozs (KS + BSS)

4 Kompetenznachweis

Beschreibung des Kompetenznachweises (KNW)

Der KNW besteht aus zwei Teilen.

KNW- Teil 1: Reflective Journal

Nach jedem Blocktag erarbeiten Studierende einen kurzen Beitrag (5 bis 10 Sätze) für ihr Reflexionsjournal ("reflective journal") zu am ersten Tag vorgegebenen Reflexionsfragen im Hinblick auf die Inhalte des Moduls und deren Relevanz für die Soziale Arbeit.

KNW-Teil 2: Group Presentations

Am letzten Tag des Moduls präsentieren Studierende «queer spaces» oder Projekte aus dem In- und Ausland, welche sie anhand der im Modul behandelten Konzepte, Theorien und Methoden sowie aus einer sozialarbeiterischen Perspektive kritisch analysieren.

KNW-Modalitäten - Teil 1

Form

Reflective Journal

Einzelarbeit

Dauer / Umfang

Form frei (Beispielvorlage wird auf Moodle hochgeladen)

Abgabetermin

Abgabe auf Moodle am Freitag der KNW 37

Beurteilung

Erfüllt / nicht erfüllt

Gewichtung

Die Bewertung des KNW-Teil 2 setzt die Bewertung von KNW-Teil 1 als «erfüllt» voraus.

Sprache

Englisch

Wiederholungsmodalitäten

s.u. bei Teil 2

Bemerkungen

- rechtliche Hinweise (siehe [Moodlekurs Qualifikationen + Prüfungen](#))

KNW-Modalitäten - Teil 2

Form

Group Presentation

Gruppenarbeit

Dauer / Umfang

Präsentation, ca. 4 bis 5 Minuten pro Person

Abgabetermin

Präsentation am Freitag der KNW 37

Beurteilung

Note

Gewichtung

100%

Sprache

Englisch

Wiederholungsmodalitäten

Bei Nicht-Bestehen des Kompetenznachweises kann das Modul durch die Wiederholung des KNW im darauffolgenden Semester einmal wiederholt werden. Die KNW-Wiederholung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (ca. 15-25 A4 Seiten), in deren Rahmen eine individuell festgelegte Fragestellung mit Bezug zum Modulthema aus den Perspektiven der im Modul adressierten Kompetenzen wissenschaftlich bearbeitet wird. Der Wiederholungs-KNW ist innerhalb eines Semesters zu bearbeiten. Weitere Angaben zu den Modalitäten des Wiederholungskompetenznachweises werden zu Beginn des Wiederholungszeitraums bekannt gegeben.

Bemerkungen

- rechtliche Hinweise (siehe [Moodlekurs Qualifikationen + Prüfungen](#))

Beurteilungsraster – Teil 1			
Titel KNW	Modul		Arbeitsweise
Reflective Journal	"Queer Spaces: A Collective Inquiry across Times and Contexts"		Einzelarbeit
Name Studierende*r	Vorname Studierende*r	Durchführungsverantwortung	Beurteilende
<p>Legende für Bewertung der Kriterien:</p> <p>4 Punkte = übertrifft die Anforderungen 3 Punkte = erfüllt die Anforderungen vollständig 2 Punkte = erfüllt die Anforderungen mehrheitlich 1 Punkt = erfüllt die Anforderungen kaum 0 Punkte = erfüllt die Anforderungen nicht</p> <p style="text-align: right;"><i>Bei «Multi-perspective approach»: Ein Punkt je Perspektive/Halbtage, der im Journal mit einbezogen oder festgehalten wurde (Das Modul besteht aus 12 inhaltlich konsistenten Halbtage ohne die Workshops, Gruppenarbeit und Filmnachmittag)</i></p>			
Kriterien zu Formalem und Struktur		Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Language: The written expression is correct, comprehensible, technical and conceptually precise.		4	
Common thread: The explanations follow a common thread and are structured in a comprehensible manner.		4	
Kriterien zum Inhalt		Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Conceptual accuracy: Terms, concepts and methods used in the module units are used appropriately and presented correctly.		4	
Relevance for Social Work: Potential professional challenges and resources with regards to the contents of the module are identified in the journal and these are linked to the professional fields of Social Work		4	
Multi-perspectivity: The journal reflects on different perspectives that have been presented and discussed in the module and these embedded within the common thread of the journal.		12	
Gesamtpunktzahl		Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
		28	
Bewertung (gemäss Beurteilungskriterien)			Note*: 5.0
<p><i>*Für das Bestehen von Teil 1 müssen mindestens 12 Punkte erreicht werden. Punktezahl: 0-11 = «nicht erfüllt» Punktezahl: 12-28: «erfüllt»</i></p>			

Beurteilungsraster – Teil 1			
Titel KNW	Modul		Arbeitsweise
Group Presentation	"Queer Spaces: A Collective Inquiry across Times and Contexts"		Gruppenarbeit
Name Studierende*r	Vorname Studierende*r	Durchführungsverantwortung	Beurteilende
<p>Legende für Bewertung der Kriterien:</p> <p>4 Punkte = übertrifft die Anforderungen 3 Punkte = erfüllt die Anforderungen vollständig 2 Punkte = erfüllt die Anforderungen mehrheitlich 1 Punkt = erfüllt die Anforderungen kaum 0 Punkte = erfüllt die Anforderungen nicht</p>			
Kriterien zu Formalem und Struktur		Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Language: The written expression is correct, comprehensible and conceptually precise.		4	
Presentation structure and cooperation: The presentation is structured in a comprehensible manner for the public and every team member gets the opportunity to present findings.		4	
Kriterien zum Inhalt		Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Conceptual accuracy: Terms, concepts and methods used in the module units are used appropriately and presented correctly.		4	
Relevance for Social Work: The content of the presentation are embedded within the context of Social Work and concepts and theories from Social Work are integrated within the analysis. (<i>doppelt gewichtet</i>)		4	
Critical Analysis: The presentation provides a critical analysis of the selected space or project. (<i>doppelt gewichtet</i>)		4	
Gesamtpunktzahl		Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
		28	
Bewertung (gemäss Beurteilungskriterien)			Note*: 5.0
<p>*Formel zur Berechnung der Note (wird gerundet): $Note = (5 * erreichte Punktzahl / maximale Punktzahl) + 1$</p>			

